

Mein Verbrechen

Ich mach alles nur ein bisschen recht,
mehr noch aber mach ich's schlecht –
denn mein Können liegt in Fetzen:
ich kann nicht mal Komma setzen!

Ich kann nicht wirklich klasse malen
und der Umgang mit den Zahlen
ist auch nicht grade mein Metier –
wer mich anschaut, sagt: „Ohje“!

Was ich tu ist leider dilettantisch,
doch das seh' ich schlicht romantisch
und ich lass mich gern belehren –
wenn die Klugen sich beschweren:

„Der hat gar nichts auf dem Kasten,
der segelt ohne Tuch und Masten,
der ist für sich des Lobes voll –
doch dabei ist er nichts als hohl!“

Dann bewundere ich die Meister
und ich denk mir „Scheibenkleister,
daß ich nie `nen Preis bekam –
dafür war ich viel zu lahm!“

Über mich kann man nur lachen,
geil triumphieren, `s besser machen...
da muss man nicht viel können –
anders kann man's ja nicht nennen!

Eines gibt's jedoch, das kann ich gut:
mich selber plagen, bis aufs Blut,
denn ich spüre falsche Wege –
aber nicht durch Egopflege!

Ich durchschaue, wie sonst keiner,
Komplotte, faule Tricks, ja, einer,
der davon eben nichts versteht,
ahnt nicht mal was vor sich geht!

Ich will das alles gern beschreiben,
dabei stets bescheiden bleiben,
will es malen und besprechen –
sei's für mich auch ein Verbrechen!

© **Alf Gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)